News

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **109 (2018)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

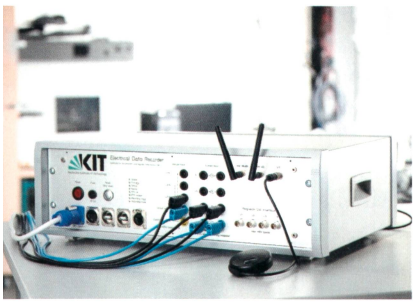
news.

Sender am Flügel des Flugzeugs.

Schnelles Internet im Flugzeug

Bisher scheiterte schnelles Internet in Flugzeugen an der zu geringen Leistungsfähigkeit der Datenverbindungen zwischen Maschine und Boden. Ein Forscherteam hat jetzt erstmals zwischen einem Flugzeug und einer Bodenstation Signale mit einer Übertragungsrate von 8 Gb/s übermittelt. Dafür wurde der Radiofrequenzbereich von 71 bis 76 GHz für eine Luft-zu-Boden-Funkverbindung genutzt. In diesem Bereich sind grosse Bandbreiten zur Erzielung von Multi-Gigabit-Datenraten verfügbar.

Beim Testflug kreiste das Flugzeug in einer Höhe von 1000 m im Radius von 5 bis 12 km um die Empfangsstation. Eine eigens am KIT entwickelte Steuerung der Parabolantenne am Boden sorgte für die genaue Ausrichtung auf das Flugzeug. Die Breitbandverbindung blieb während eines kompletten Überfluges im Radius von 5 km für drei Minuten stabil. Dies entspricht einer Datenmenge von 180 Gb. Die Verbindung funktioniert auch bei widrigen Wetterbedingungen wie Wolken, Regen und Nebel. **NO**



Prototyp des EDR – Electrical Data Recorder.

Netzspannung und Lastströme live und präzise im Blick

Ein neues Monitoring- und Analysewerkzeug für Stromnetze haben Forscher am KIT entwickelt: Der EDR – Electrical Data Recorder zeichnet Netzspannung und Lastströme synchron mit einer Auflösung von 16 Bit und Abtastraten bis 25 kHz auf. Bei zunehmender Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien durch dezentrale Erzeuger kann der EDR zukünftig dazu beitragen, eine tiefere Einsicht in die wirklichen Systemvorgänge zu erhalten. **NO**

Führungswechsel bei Hager

Hager Schweiz konnte nach der erfolgreichen Ära von Walter Huber die Nachfolge der Leitung der Verkaufsniederlassung Rümlang/ZH regeln. Nach zehn Jahren beginnt für Walter Huber mit seiner Pensionierung ein neuer Lebensabschnitt. Mit ihm blickt Hager auf eine sehr positive und intensive Zusammenarbeit zurück.
Offiziell übernahm Marco Rompietti im Mai 2018 den Schlüssel von Walter Huber. Mit Marco Rompietti konnte eine Führungspersönlichkeit gewonnen werden, die mit der Branche gut vertraut ist. Zuletzt führte er während sechs Jahren ein KMU. **NO**

Kompetenz in der Energieversorgung erweitert

Mit der Übernahme der Firma Mauell Netzleittechnik GmbH aus Velbert und der Firma NSE AG aus Wohlen nutzt Phoenix Contact die Synergien für einen strategischen und technologischen Ausbau seiner Marktposition im Energiesektor und stärkt die gemeinsame Zusammenarbeit von Kundenprojekten im Energiemarkt Schweiz.
NSE ist ein Entwickler und Hersteller von Schutzrelais und Steuerungseinheiten für Mittel-und Hochspannungsapplikationen. Die Produktpalette von NSE wird durch individuelle Dienstleistungen ergänzt.
Mauell stellt Komponenten und Systeme her und besitzt Know-how bei der Automatisierung von Umspannanlagen und dezentralen Verteilnetzen. **NO**

Neuer Geschäftsführer

Moreno Bariffi übernahm die Leitung der Schweizer Niederlassung von Socomec AG. Moreno Bariffi ist 36 Jahre alt, verfügt über Abschlüsse in Elektrotechnik und Marketing und war zuletzt seit 2013 bei General Electric als Verkaufsmanager in den Bereichen USV und Niederspannungs-Equipment tätig. **NO**

Bilder: R. Sommer/Fraunhofer FHR, Amadeus Bramsiepe, KIT

Andreas Blank

EWA mit neuem Präsidenten des Verwaltungsrats

Der 56-jährige Aarberger Andreas Blank übernahm am 8. Mai 2018 die Nachfolge von Hansueli Bircher als Präsident des Verwaltungsrats der EWA Energie Wasser Aarberg AG. Der Notar ist lokal sehr gut vernetzt und kennt aus seinem politischen Mandat als Grossrat die Thematik der Energiestrategie sowie die anstehenden Herausforderungen. Hansueli Bircher hat die EWA aus der öffentlichen Verwaltung in eine privatrechtliche Organisation geführt und sie als Präsident während der letzten sieben Jahre erfolgreich geleitet. **MR**

SAK installiert zwei Ladestationen im Park Hyatt Zürich

Die St.-Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) baut, gemeinsam mit Green Motion und Partnern, das «Evpass»-Ladenetz aus. Dieses Netz soll dereinst die gesamte Schweiz abdecken – in der Ostschweiz baut die SAK bis 2019 total 230 Ladestationen. Gemeinsam mit dem Hotel Park Hyatt Zürich wurden Anfang Mai in dessen Parkhaus zwei Ladestationen in Betrieb genommen. **MR**

Wärmeverbund WOT setzt auf Holzschnitzelheizung

Die Heizzentrale des Wärmeverbunds Oberwil-Therwil (WOT) auf dem Areal der Abwasser-Reinigungsanlage Birsig wird modernisiert. Derzeit nutzt eine Wärmepumpe die Abwärme aus der Kläranlage und ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk produziert Strom und Wärme. Bei Spitzenlast wird ein Ölkessel zugeschaltet. Um fossile Brennstoffe einzusparen, soll in der Heizzentrale neu eine Holzschnitzelheizung mit modernsten Filter- und Abluftreinigungsanlagen realisiert werden. Die Wärmepumpe wird durch ein modernes, leistungsfähigeres Modell ersetzt. Das Blockheizkraftwerk wird rückgebaut und nicht ersetzt. **MR**

Der grösste Batteriespeicher der Schweiz ist in Betrieb

Der Batteriespeicher der EKZ steht in Volketswil und verfügt über eine maximale Leistung von 18 MW.

Die EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich) haben in Volketswil den grössten Batteriespeicher der Schweiz in Betrieb genommen. Das Batteriespeichersystem hat eine maximale Leistung von 18 MW und kann 7500 kWh Energie speichern. Mit dieser Energiemenge könnte die Batterie die 18500 Einwohner von Volketswil während 8 bis 12 Minuten mit Strom versorgen. In der Praxis hat der neue Speicher aber eine ganz andere Aufgabe: Das System, das Energie mittels Lithium-Ionen-Technologie speichert, liefert Regelenergie und trägt dazu bei, das Stromnetz zu stabilisieren.

Mit zunehmender Bedeutung der erneuerbaren Energien werden auch Energiespeicher immer wichtiger. Die Produktion aus Solar- und Windkraftwerken ist aufgrund sich ändernder klimatischer Bedingungen weniger gut vorhersagbar. Regelenergie wird daher in Zukunft an Bedeutung gewinnen. Mit dem neuen Batteriespeicher in Volketswil rüsten sich die EKZ bereits heute dafür. «Der Batteriespeicher ist ein wichtiges Stück Energiezukunft», sagt Urs Rengel, EKZ-CEO. «Er ist für uns aber nicht nur eine Herzensangelegenheit. Die Bereitstellung von Regelenergie ist auch wirtschaftlich.» **MR**

Hochspannung dank einem neuen Tunnel

Zwischen Bottmingen, Basel, Münchenstein, Oberwil, Therwil und Reinach entsteht die «Stromdrehscheibe» der Region. Für die Etappe vom Unterwerk Froloo Richtung Allschwil und Basel setzen EBM und IWB «Microtunneling» ein. In Bottmingen wird dazu ein Trassee mit 2 m Durchmesser auf 530 m Länge und 65 m Höhenunterschied mit drei Kurven gebohrt. Am 15. Mai 2018 wurde die Bohrmaschine gesegnet und auf den Namen «Lena» getauft. **MR**

Die Bohrmaschine «Lena» wird getauft.

Bilder: EKZ, EBM, Andreas Blank